



KEMPTEN-OST
STADTTEILBÜRO

Stadtteilbeirat Kempten-Ost

Protokoll der 24. Sitzung

Datum 09.05.2023	Zeit 19:05 – 20:50 Uhr	Ort Konferenzraum St. Ulrich
Anwesende	Siehe Anwesenheitsliste	
Entschuldigt	Alexander Schilling, Sandra Schwarz, Wolf-Christian Vetter	
Gäste	Maximilian Epp und Dominik Heinrich, Michael und Brigitte Schild, Bettina Kirsch, Alina und Petra Nagl, Wolfgang Seidler, Thomas Wilhelm (SJR)	
1. Sprecher Wolf-Christian Vetter (entschuldigt)	2. Sprecher*in Alex Schilling (entschuldigt)	Schriftführer Jan Damlos
TOPS	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Vorstellung2. Bürgeranliegen Bolzplatz Bühl/Lenzfried3. Verfügungsfonds-Antrag „Zeltlager“4. Abstimmung Calisthenics-Anlage Lindenberg5. Schnitzeljagd Kempten-Ost online6. Stimmungsbild Wegebegehung7. Wildbiesler auf dem Lindenberg8. Sonstiges und Termine	

TOP	Inhalte
1. Begrüßung und Vorstellung der Gäste	Begrüßung durch Max Erhardt Vorstellung der Gäste und deren Anliegen: <ul style="list-style-type: none">- Maximilian Epp und Dominik Heinrich (Verfügungsfonds-Antrag Zeltlager)- Brigitte und Michael Schild (Wildbiesler auf dem Lindenberg)- Bettina Kirsch, Alina und Petra Nagl ((Sport-)Angebot für die Jugend auf dem Bühl)

STADTTEILBÜRO KEMPTEN-OST Schumacherring 65 ● Anton-Fehr-Str. 6
MAIL stadtteilbuero@kemptonost.de ● WEB www.kemptonost.de

CAROLINA SCHNEIDER MAIL carolina.schneider@kemptonost.de ● TELEFON 0176 16610315
JAN DAMLOS MAIL jan.damlos@kemptonost.de ● TELEFON 0176 16610314
MAX ERHARDT MAIL max.erhardt@kemptonost.de ● TELEFON 0151 570 104 47



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

2. Bürgeranliegen Bolzplatz Bühl/Lenzfried

- Antrag aus dem Corona-Jahr 2021 an Verwaltung / OB
- Basketballplatz wurde gewünscht
- Bisher auf Grund mangelnder finanzieller Mittel im städtischen Haushalt nicht umgesetzt
- Weitere Elemente bereichern den Spielplatz jedoch bereits und an anderen Stellen wird investiert – dies führt zu Unmut der Antragsteller*innen

Diskussion zum Thema im Plenum:

- Bettina Kirsch zur Hintergrundgeschichte:
 - Während Corona konnten Jugendliche die vorhandenen Sportangebote von Schule und Vereinen unkompliziert nutzen
 - Nach Corona ging dies nicht mehr
 - Zeitungen wurde über Problematik informiert – diese berichteten
 - Freie Wähler luden zu Videokonferenz ein
 - Nach Ende der Corona-Beschränkungen gab es ein weiteres Treffen – in beiden Treffen wurden Möglichkeiten der Verbesserung des Platzes und Fördermöglichkeiten besprochen
 - Kurzfristig wurden Tischtennisplatte, Picknickbänke und Slackline umgesetzt (seitdem ist nichts Neues passiert)
 - Es fehlt an einem sozialen Treffpunkt für junge Menschen auf dem Bühl und in Lenzfried
- Petra Nagl:
 - Kritik an der ungleichen Verteilung der Angebote für Jugendliche: Nichts auf dem Bühl, dafür viel im Engelhaldepark, im Thingers etc.
- Katharina Schrader:
 - Es wurde bereits von Anfang an darauf hingewiesen, dass es schwierig wird mit der Finanzierung und dem vorliegenden Gelände aufgrund der Gegebenheiten
 - Es könnte möglich sein, einen kleinen Basketball-Platz als Treffort an diesem Ort umzusetzen, jedoch mit erheblichem Aufwand
 - Landjugend Lenzfried hat in Kooperation mit dem Stadtteilbüro die Holzhütte renoviert und Sitzbänke wurden hergestellt
 - Es bestand nie die konkrete Überlegung, den gesamten Platz in einen Hartplatz zu verwandeln,



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	<p>zudem gehört der Platz nicht zum Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Kempten-Ost“, wodurch die Finanzierung aus städtischen Mitteln im Moment leider nicht möglich ist</p> <ul style="list-style-type: none">○ Im Engelhaldepark gab es dagegen weitreichende Fördermittel – 90 % des Gesamtvolumens○ Durchaus zu begrüßen sei eine Beteiligung der Jugend vor Ort <p>- Wolfgang Seidler:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Über welche Summen sprechen wir denn hier, die nicht im Haushalt abbildbar sind?<ul style="list-style-type: none">▪ Bettina Kirsch: Herr Buck sagte damals etwas von ca. 10.000 € für den Teil eines Basketballplatzes○ Es besteht die Möglichkeit, ein 72-Stundenprogramm mit den Jugendlichen zu machen, wenn es zu einer Umsetzung kommen würde <p>- Thomas Wilhelm:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Aus meiner Erfahrung reichen die 10.000 € bei weitem nicht – schätzungsweise sprechen wir hier über Kosten von mindestens Hunderttausend Euro○ Die Jugendkommission wäre bei dieser Thematik für die Interessensgruppen eine sehr gute Anlaufstelle○ Für das Jugendzentrum auf dem Bühl gibt es keine konkreten Pläne für die Zukunft hinsichtlich Abriss / Umbau / Neubau / Umzug○ Die provisorische Aufstellung eines Basketballplatzes mit mobilem Korb beim Spielplatzfest am 22.07. wäre eine super Möglichkeit, die Umsetzbarkeit zu prüfen <p>- Petra Nagl:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Unausgeglichenheit zwischen den Stadtteilen hinsichtlich der Investitionskosten:<ul style="list-style-type: none">▪ Was passiert auf dem Bühl für die Jugendlichen, was wird hier für die Jugend investiert und was wurde von den Fördergeldern für die Jugend investiert?○ Max Erhardt: Konkrete Projekte, die in finanzieller Hinsicht nur den Jugendlichen zugutekommen, können nicht differenziert beziffert werden. Dennoch gibt es Angebote für Jugendliche auf
--	---



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	<p>dem Bühl durch das Jugendzentrum. Auch weitere Angebote von uns oder durch uns finanzierte Angebote kommen den Jugendlichen auf dem Bühl (in)direkt zugute. Zudem wollen wir bei einem Beteiligungsformat im Rahmen des Spielplatzfests auf dem Bühl am 22. Juli (s. Termine) die Bedarfe erneut genau abfragen, um diese entsprechend vertreten und ggf. in Projekten umsetzen zu können. Im Förderprogramm der sozialen Stadt werden Maßnahmen in Lenzfried nicht gefördert werden können, da es außerhalb des Fördergebiets liegt.</p>
3. Verfügungsfonds-Antrag „Zeltlager“	<p>Siehe Antrag im Anhang</p> <p>Im Sommer wird ein großes Zeltlager im Kemptner Wald organisiert, unter anderem auch für mittellose Kinder. Hierfür fehlen aufgrund von allgemein gestiegenen Kosten mittlerweile leider finanzielle Mittel. Die Antragsteller erbitten finanzielle Unterstützung über den Verfügungsfonds in Höhe von 500,00 € für die Ausstattung mit entsprechendem Kochgeschirr.</p> <p>Soll das Zeltlager mit 500,00 € aus dem Verfügungsfonds gefördert werden? Abstimmung im Stadtteilbeirat bei 20 Anwesenden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ja: 20- Nein: 0- Enthaltungen: 0 <p>Ergebnis: Förderung in Höhe von 500,00 € ist beschlossen, alles Weitere wird bilateral im Nachgang besprochen.</p> <p>Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wolfgang Seidler: Steht ein Verband im Hintergrund? Ja, St. Magnus An die PG Ost könnte der Antrag auch noch gegeben werden, um Fördermöglichkeiten zu prüfen- Thomas Wilhelm: Auch über den SJR könnte gefördert werden – dazu tauschen wir uns erneut bilateral aus
4. Abstimmung Calisthenics-Anlage Lindenberg	<p>Aktueller Vorabzug der Anlage samt barrierefreier Zugang, Aufschüttung und in Verbindung mit der süd/westlichen Wegeverbindung im APC – siehe Präsentation.</p>



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

Für die Calisthenicsanlage mit Fallschutz stehen ca. 45.000 bis 50.000 Euro zur Verfügung.
Die Bodenplatte, die Aufschüttung und die Wegeverbindung ist Bestandteil der Tiefbau-Ausschreibung.

Standort wurde final bestimmt:

- **Standort Cambodunum-Park Vorteile:**
 - Lage nördlich des Altbaumbestands – ausreichend Verschattung
 - Barrierefrei zugänglich und immer noch recht zentral im Quartier gelegen.
 - Direkte Erreichbarkeit von der Innenstadt, dem Engelhaldepark oder St. Mang und Lenzfried
 - Einbindung in das Gesamtkonzept zu Spiel- und Sportflächen des Cambodunum-Parks
 - Mittelfristig keine Ausgrabungen, da archäologisch von untergeordneter Bedeutung
- **Standort Cambodunum-Park Nachteile:**
 - Technischer Aufwand zum Schutz des Bodendenkmals

Nun muss eine Entscheidung zwischen zwei Normen getroffen werden:

- **DIN EN 1176 Spielanlage oder**
- **DIN EN 16630 Sportanlage**
- Im Vergleich zu einer Sportanlage dürfen in der Spielanlage keine höhenverstellbaren Elemente verbaut werden. Heißt, es können einzelne Übungen nicht an die Körpergröße angepasst werden.
- Außerdem dürfen keine flexiblen Elemente verbaut werden und die Abstände zwischen den Elementen müssen deutlich größer sein, ca. 1,5 Meter. Das heißt bestimmte Übungen im Calisthenicssport, bei denen von Gerät zu Gerät gehangelt oder gesprungen wird sind eingeschränkt und die Anlage benötigt mehr Platz.
- Durch die erhöhten Einstiegshöhen (keine niedrigen Sprossen), soll die Benutzung durch kleine Kinder vermieden werden. Im Vergleich ist die Fallschutzhöhe bei einer Spielanlage niedriger und die Elemente dürfen eine gewisse Höhe nicht überschreiten.
- Bei einer Sportanlage besagt die Norm, dass Personen unter 1,4 Meter Größe die Anlage nicht nutzen dürfen.



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	<ul style="list-style-type: none">• Bedeutet: Eine Spielanlage hindert die Flexibilität und Intensität von Elementen und Übungen für Sportler*innen, ist allerdings für sämtliche Altersgruppen nutzbar. In direktem Umfeld sind bereits zwei Spielplatzanlagen vorhanden. <p>Ergebnis der Abstimmung bei 20 Anwesenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• DIN EN 1176 Spielanlage: 0• DIN EN 16630 Sportanlage: 20 <p>Das Stadtteilbüro wird dementsprechend eine Stellungnahme an die Stadtverwaltung bzw. die entsprechenden Ämter mit dem gefassten Ergebnis erstellen.</p> <p>Diskussion im Plenum:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bettina Kirsch: Sinnvolle Nutzung der Anlage durch Kinder ist unwahrscheinlich, wie Erfahrungen aus dem Kinderturnen zeigen- Thomas Wilhelm: Inklusionsgedanke (insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen) sollte hier im Vordergrund stehen – also klares JA zur Sportanlage!- Uwe Zwick: Bei der Lastenheft-Erstellung während der Bürgerbeteiligung stand ganz klar die Sportanlage im Fokus!
<p>5. Schnitzeljagd Kempten-Ost online</p>	<p>Es warten neue Facetten über den Kemptner Osten auf der Expedition, die in vier Abschnitten einer Online-Schnitzeljagd entdeckt werden können:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Das Dorf in der Stadt - Erkundungstour Auf dem Bühl2. Im Herzen von Kempten-Ost – die Quartiersmitte3. Rund um den Engelhaldepark - die grüne Lunge des Quartiers4. Ein Blick in die Zukunft entlang der Iller <p>Mit vielen Hintergrund-Geschichten, Aspekten aus der Vergangenheit und vor allem Wissenswerten für die Zukunft hat das Stadtteilbüro Kempten-Ost einen spannenden Rundgang durchs Quartier erstellt. Die Erkundungstour durch Kempten-Ost zeigt auf eine lässige Art und spielerische Weise, wie sich der Stadtteil entwickelt und welche Herausforderungen und Maßnahmen dabei aufkommen.</p>



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	<p>Pilotgruppe bzw. Beta-Test: Bis zum 15. Mai sind Änderungen möglich. Das Team des Stadtteilbüros freut sich auf Rückmeldungen! Die Anleitung und der Zugang wurden nach der Sitzung an die Interessengruppe ausgehändigt.</p> <p>Ab dem 19. Mai – sobald die neue Ausgabe des Ost.-Magazins verteilt ist – ist der Actionbound dann offiziell freigeschaltet und für die Öffentlichkeit spielbar.</p>
6. Stimmungsbild Wegebegehung	<p>Entsprechende Maßnahmen aus der VU – s. VU, Stellungnahme des AK Verkehr sowie die Präsentation zur Sitzung:</p> <ul style="list-style-type: none">• 3.12 West Füssener Straße/Chapuis-Park iVm Römerstraße<ul style="list-style-type: none">• Der Aufgang sollte nicht geteert werden, sondern mit Naturmaterialien verbessert werden.• Adäquate Beschilderung auch für Touristen, die in den APC führen.• Die Natur sollte so weit wie möglich erhalten werden – sehr beliebter Platz für die Anwohnerinnen und Anwohner.• 3.14 Steinrinnenweg Richtung Görresweg iVm Calisthenics und Richtung Engelhalde<ul style="list-style-type: none">• Die Oberfläche ist weitgehend in Ordnung – die Geländer sollten erneuert werden.• Die Beschilderung am Abgang von Steinrinnenweg in den Görresweg ist nicht zufriedenstellend. Wegweiser Richtung Engelhalde werden als sinnvoll erachtet.• Kann die Wegeverbindung von Steinrinnenweg in den Görresweg im Sinne der Barrierefreiheit umgestaltet werden – Prüfung erforderlich. Manko: Der Schlittenhang würde dadurch kleiner.• 3.13 Abelin-Rogel-Weg: Cambodunum Richtung Brodkorbweg<ul style="list-style-type: none">• Sowohl die Oberfläche als auch die Geländer sind sanierungsbedürftig.• Der Rückschnitt der umliegenden Grünflächen wird als wichtig erachtet.• 3.15 Verknüpfung Brodkorbweg Richtung Ahornhöhe<ul style="list-style-type: none">• Sowohl die Oberfläche als auch die Geländer sind sanierungsbedürftig.• Der Rückschnitt der umliegenden Grünflächen wird als wichtig erachtet.



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	<ul style="list-style-type: none">• 5.1 Verknüpfungen Ahornhöhe Richtung Franz-Sperr-Straße iVm Jahnweg und Illersteg<ul style="list-style-type: none">• Die Oberfläche der Wegebeziehung ist in einem guten Zustand.• Die Geländer sollten saniert werden.• Auf dem Jahnweg sind immer wieder Scherben auf der Fahrradbahn.• Der Wettbewerb für den Umbau des Illerstegs wurde begrüßt.• Gedankenspiel 8.2 Hangkante Lindenberg zur Engelhalde Richtung APC und zum AWO Seniorenzentrum.<ul style="list-style-type: none">• Der mittlerweile verwachsene Trampelpfad hinter den Wohnzeilen am Schuhmacherring liegt brach.• Potenzial zu einer frequentierten und gleichzeitig grünen Verbindung zwischen den Sozialeinrichtungen am Hochbrunnenweg und dem Quartierszentrum am Brodkorbweg besteht• Absprache mit den Eigentümern sowie Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnquartiers wären dazu nötig. <p>Die Stellungnahme wurde an das Amt für Tiefbau und Verkehr übermittelt. Diese stehen nun im Kontakt zum städtischen Betriebshof, welche von den vorgeschlagenen Maßnahmen mittelfristig und in Eigenleistung umgesetzt werden können. Rückmeldung erfolgt über den Stadtteilbeirat und dem AK Verkehr.</p>
7. Wildbiesler auf dem Lindenberg	<ul style="list-style-type: none">• Bürgeranliegen von direkter Anwohnerin auf dem Lindenberg• Problem: Keine öffentlichen Toiletten – dies führt zu Erledigungen der Notdurft an Häusermauern• Schlechtes Image für den Stadtteil und Belästigung der AnwohnerInnen sowie Bürgern, die auf der Wiese und dem Platz sich aufhalten.• Michael und Brigitte Schild (direkte Anwohner des Ullrichsplatzes):<ul style="list-style-type: none">○ Alkoholkonsum im Umfeld des Kirchplatzes führt zu Notdurft, diese wird im direkten Umfeld erledigt, sprich an Hauswänden, Garagen, Innenhöfen etc.○ Konzentration der Trinker*innen an den Bänken vor dem Feneberg



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	<ul style="list-style-type: none">○ Es ist für Kempten-Ost nicht schön, wenn die da sitzen, trinken und an Hauswände pinkeln – besonders, wenn im direkten Umfeld auch viele Kinder, durch die KiTa und Spielplatz unterwegs sind. Nicht zu vernachlässigen ist zudem der Fakt, dass es sich um eine Spielstraße handelt.○ Gespräche mit den Personen verlaufen leider erfolglos● Max Erhardt: Die Frage, die man sich stellen muss, ist: Wie müssen die einzelnen Menschen unterstützt werden, damit sie nicht mehr dort trinken?<ul style="list-style-type: none">○ Platzverweise sind eine Möglichkeit, verlagern das Problem allerdings nur○ Weiterer Kontakt zum Ordnungsamt, ob ein Alkoholverbot ausgesprochen werden muss => Stellungnahme des Stadtteilbüros mit den Anwohner*innen● Thomas Wilhelm: Problem wird durch Verbote nur verlagert – das muss beachtet werden hinsichtlich der Aktionen, die geplant und durchgeführt werden.● Bettina Kirsch: Früher war diese Problematik im Augartenweg verortet, nach dem Abriss der Unterkünfte dort hat sich das Problem aufs Bühl verlagert. Dies wird sich vermutlich leider wiederholen.
8. Sonstiges und Termine	Themen aus dem Plenum: <ul style="list-style-type: none">- Thomas Leckebusch: Die Spitalhofstraße ist nach der Sanierung vor zwei Jahren wieder in desolatem Zustand. Gibt es nach unserer Stellungnahme von 2021 mittlerweile konkrete Bestrebungen der Stadtverwaltung, sich der Thematik anzunehmen? – Nach aktuellem Wissen des Stadtteilbüros nicht. Termine: <ul style="list-style-type: none">• 11. Mai um 19 Uhr: Kick Off - Schulungsprojekt mit Abiola im Arkadencafé• 12. Mai ab 13 Uhr: 100 Jahre Kältetechnik Schwarz Fest• 18. Mai: Die 5. Ausgabe des Stadtteilmagazins wird ab zugestellt• 21. Mai 16 Uhr: Bürger-Tanz-Theater auf dem Quartiersplatz am mit Ausstellung in den Arkaden im Nachgang• 6. Juni 18 Uhr: Blattkritik Stadtteilmagazin 5. Ausgabe im Arkadencafé



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	<ul style="list-style-type: none">• 18. Juli 19 Uhr: 25. Sitzung des Stadtteilbeirats• 22. Juli ab 12 Uhr Spielplatzfest Bühl/Lenzfried• 24. September ab 11:30 Uhr: Stadtteilstadtteilfest „Ost Hoch 3 – mitgestalten, fördern, feiern“
Ende	20:50 Uhr

